

	<p>Objekt: Kasten ehemals gefüllt mit zehn Pfeilen, einer Messerklinge sowie einem Holzstück mit Öse</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 15767</p>
--	---

Beschreibung

Der abgerundete Deckel des rechteckigen Holzkastens konnte durch Zapfen und Schnürungen um die Knäufe fest mit dem Unterteil verbunden werden. Er diente wohl zur Aufbewahrung von einem Dutzend Pfeilen sowie weiteren Werkzeugen. Zum Transport der Utensilien hingegen war dieser Behälter viel zu groß und unhandlich. Somit kann von einem Möbel für die Haus- oder Grabausstattung ausgegangen werden. Da die Fundumstände nicht bekannt sind, stehen beide Möglichkeiten zur Disposition, wenngleich eine Herkunft aus einem Grab als wahrscheinlicher anzunehmen ist. Trotz fehlender Parallelen verweist die Verschlusstechnik des Kastens neben den erhaltenen Pfeilen in das Neue Reich.

(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Material), Feuerstein, Rohr
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 16 x 10,5 x 90 cm (Kasten); Länge x Breite x Höhe: 88,5 x 10 x 14,5 cm (lt. Inv.: Kasten); Gewicht: 2,82 kg (Kasten)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1070 v. Chr.
	wer	
	wo	Abydos (Ägypten)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ludwig Borchardt (1863-1938)

wo

Schlagworte

- Pfeil (Geschoss)
- Schachtel